

Büchertisch

Die Probleme des gemeinschaftlichen Einkaufs der Einzelhändler in Haus- und Küchengeräten, Eisenwaren, Glas und Porzellan. Von Dipl.-Kfm. Dr. Albert Meier. Gr. 8°. XII, 264 Seiten mit besonderem Tabellenanhang. Brosch. 10 RM, in Ganzleinen 12,50 RM. Stuttgart 1930. C. E. Poeschel Verlag. (Heft 2 der Sammlung „Schriften zur Einzelhandelsforschung“, Veröffentlichungen des betriebswissenschaftlichen Instituts für Einzelhandelsforschung an der Universität Köln. Herausgeber Prof. Dr. Rudolf Seyffert. Vorzugspreis des Heftes 2 für Abonnenten auf die ganze Schriftenreihe: Brosch. 9 RM, in Ganzleinen 11,25 RM.)

Einer kritischen Untersuchung des Genossenschaftsgesetzes vom Standpunkte der Einkaufsgemeinschaften folgt die sehr tieferschürfende Behandlung der Mitgliederpolitik. Diese Ausführungen sind auch besonders wichtig für uns, weil gleiche Fragen, wie z. B. ein oder mehrere Mitglieder an einem Orte, auch in den Reihen der Uhrmacher lebhaft erörtert werden, ohne zu einem abschließenden Urteil gekommen zu sein. Die auf recht umfangreichem und gut ausgewertetem Material aufbauende Darstellung der Finanzierung der Händlereinkaufsgemeinschaften beschließt den der Händlereinkaufsgemeinschaft als Unternehmung gewidmeten Teil.

Daran an schließt sich eine kritische Schilderung des innerbetrieblichen Verkehrs bei den Händlereinkaufsgemeinschaften. Die beiden Hauptformen: der Durchgangs- und der Lagerverkehr, und die für die beiden Betriebsformen gemeinsame Untersuchung über die Kosten des gemeinschaftlichen Einkaufs sind Gegenstand dieses wiederum sehr aufschlußreichen und anregenden Abschnittes. Den „Durchgangsverkehr“ kennt man bei uns gar nicht, um so mehr werden diese Ausführungen unsere Anteilnahme finden.

Eine Skizze über die Wirtschaftlichkeit des gemeinschaftlichen Einkaufs und der beiden Einkaufsvermittlungsarten bildet den Schluß des Buches. Als Anhaltspunkt dienen dem Verfasser die Verhältnisse der Einkaufsgenossenschaft „Nürnberger Bund, Nürnberg-Essen-Berlin“ als der größten der hier behandelten Branchen. Da die Untersuchungen von vornherein auf möglichst breiter Basis aufgebaut sind, lassen sich Parallelen auf alle anderen Branchen leicht ziehen, so daß das Buch keineswegs nur für die im Titel genannten, sondern auch für alle übrigen Geschäftszweige beachtenswerte Anregungen bringt. Für den Uhrenhandel sind reiche Anregungen zu entnehmen. Jeder, der in der Führung wirtschaftlicher Organisationen steht, sollte diese Schrift durcharbeiten — er wird reichen Gewinn haben. (VIII/37)

— g

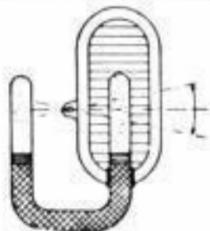
Patentschau

Patentanmeldungen

- 83a, 20. St. 45874. Erhard Stähle, Schwenningen a. N. Pendelsicherung zum Festhalten des Uhrpendels beim Transport. 24. 5. 29.
- 83a, 52. F. 68678. Frey & Co., Frey-Uhren AG. (Frey & Co., Montres Frey, Société Anonyme) (Frey & Co., Frey Watch Co., Limited), Bill, Schweiz; Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Armbanduhr. 24. 6. 29.

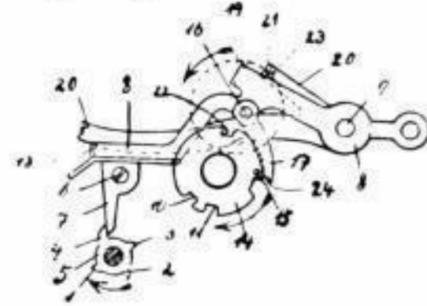
Patenterteilungen

- 83b, 2. 507199. Siemens & Halske AG., Berlin-Siemensstadt. Elektrische Nebenuhr mit polarisiertem Drehanker. 20. 6. 29. S. 92299.
- 83b, 7. 506815. Ferdinand M. Busse, Berlin N 54, Brunnenstraße 175. Staubdichte Elektro-Uhr mit Trockenbatterie. 30. 4. 27. B. 131153.
- Gruppe 35. Nr. 498113 vom 31. Mai 1929. R 78256 IX/83a. Jean Léon Reutter in Paris. Durch Temperaturänderungen der Luft bewirkte selbsttätige Aufziehvorrichtung für Uhren oder ähnliche Vorrichtungen, dadurch gekennzeichnet, daß die Druckunterschiede des gesättigten



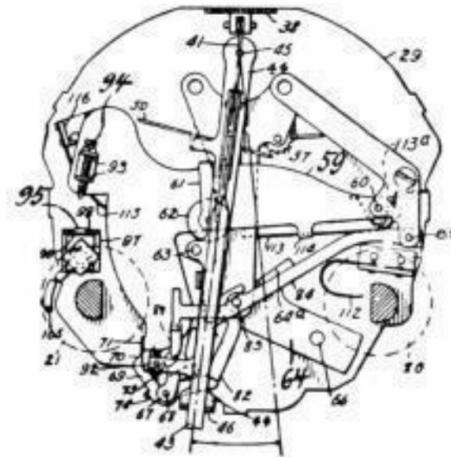
Dampfes einer Flüssigkeit (oder eines verflüssigten Gases) in einem Behälter mit konstanter oder nur langsam veränderlicher Temperatur und in einem Behälter, dessen Temperatur den Schwankungen der Lufttemperatur sofort folgt, zum Aufziehen gebraucht werden.

Gruppe 63. Nr. 498958 vom 30. September 1928. P 58700 IX/83a. Jacob Palmtag, Uhrenfabrik in Schwenningen a. N. Selbsttätige Schlagregelung für Uhren mit Viertelschlag, insbesondere Westminsterschlag, mit einer das Viertel-schlagwerk in Warnungsstellung festhaltenden Sperrung, die nur durch den in bekannter Weise höher ausgebildeten Vierviertelzacken Auslösesterns aufhebbar ist, gekennzeichnet durch die Anbringung einer am Auslösehebel (8) angelenkten Pendelstütze (17) mit einer besonders geformten Raste mit seitlicher Verlängerung am freien Ende und einen mit ihr



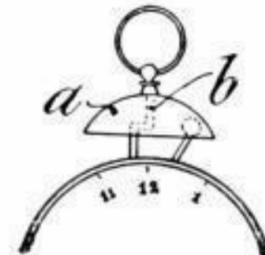
zusammenarbeitenden Stift (15) an der Schlußscheibe (14), derart, daß die während des Dreiviertelschlages durch den Schlußscheibenstift (15) entgegen der Wirkung ihres Eigengewichtes oder einer Feder bewegte Stütze (17) sich bei der dem Vierviertel-schlag vorangehenden Warnung mit einer Raste (24) auf dem Stift (15) abgestützt und daß infolge der Größe der Rastenflanke die Stütze (17) nur bei ihrem durch den Vierviertelzacken (4) des Auslösesterns (5) bewirkten größeren Hub vom Stift (15) frei wird und abfallen kann.

Kl. 83b. Gruppe 1. Nr. 496806 vom 29. März 1927. P 54922 VIIIa/83b. Poole Manufacturing Company, Inc. in Ithaca, V. St. A. Elektrisches Pendel mit einem zum Anstoß zeitweilig freigegebenen Treibgewicht, das durch den Rück-



gang des Elektromagnetankers in die gehobene Stellung geführt wird und dessen Freigabe nach Bedarf durch eine Hipsche Zunge erfolgt, dadurch gekennzeichnet, daß der Anker (64) des Elektromagneten bei seinem Anziehen entgegen der Wirkung von Rückzugfedern mit dem Treibgewicht (59) verklinkt wird, das Treibgewicht nach dem Ankeranzug bis zur Unterbrechung der Kontakte (94, 95) angehoben und dann durch die Rückzugfedern infolge der Verklüpfung in seine Ruhelage zurückgeführt wird.

Kl. 83a. Gruppe 65. Nr. 497546 vom 9. November 1928. B 140225 IX/83a. Heinrich Berger in Berlin. Absteller für Weckeruhren, bei dem die Sperrung und Entsperrung des Läute-



werks durch Verdrehung der Glockenschale erfolgt, dadurch gekennzeichnet, daß die Glockenschale (a) etwas außerhalb ihres Mittelpunktes auf der Glockensäule (b) ruht, wodurch eine weite und eine kurze Hälfte der Glockenschale entsteht.

83a, 26. 505248. Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes, Schweiz; Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Zylinderhemmung im besonderen Gestell. 19. 3. 29. T. 36595. Schweiz 3. 4. 28.

83a, 24. 505428. Tavannes Watch Co. S. A., Tavannes, Schweiz; Vertr.: Dipl.-Ing. K. Ranfft, Pat.-Anw., Berlin SW 61. Unruhe mit Flichkraftkompensation. 15. 9. 29. T. 37561.